



4_2_14 Der Genbaku Dome in Hiroshima (Lösungsvorschläge)

- 1 Die Halle zur Förderung der Industrie der Präfektur Hiroshima wurde nach den Plänen des tschechischen Architekten Jan Letzel errichtet und 1915 fertiggestellt (M1). Das moderne Gebäude mit seiner auffälligen Kuppel galt als eines der schönsten Bauwerke Hiroshimas und diente der Förderung von Industrie und Handel (M2).

Am 6. August 1945 explodierte über Hiroshima die erste im Krieg eingesetzte Atombombe. Die Druckwelle und die enorme Hitze zerstörten den größten Teil der Stadt. Mehr als 60 000 Gebäude wurden vernichtet, etwa 66 000 Menschen starben sofort, insgesamt forderte der Angriff rund 133 000 Opfer oder mehr (M4).

Die Industriehalle befand sich nur wenige hundert Meter vom Explosionszentrum entfernt. Obwohl das Innere vollständig zerstört wurde, blieb das Stahlgerüst der Kuppel stehen (M3). Nach dem Krieg entschied man sich, die Ruine als Mahnmal gegen Krieg und Atomwaffen zu erhalten. Heute ist die ehemalige Industriehalle als Genbaku Dome oder Hiroshima Peace Memorial weltweit bekannt. 1996 wurde sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Sie erinnert an die Opfer des Atombombenabwurfs und steht zugleich für die Hoffnung auf Frieden und die Abschaffung von Atomwaffen (M5, M6).

2 Musterlösung:

Die Umwandlung der Ruine in eine Gedenkstätte wirkt auf mich sehr eindrucksvoll. Das zerstörte Gebäude macht die Folgen des Atombombenabwurfs sichtbar und erinnert an das Leid der vielen Opfer. Gerade weil die Ruine nicht wieder aufgebaut wurde, kann man sich die Zerstörung besser vorstellen.

Gleichzeitig vermittelt die Gedenkstätte eine hoffnungsvolle Botschaft. Sie soll Menschen dazu anregen, sich für Frieden einzusetzen und alles zu tun, damit Atomwaffen nie wieder eingesetzt werden. Der Genbaku Dome ist deshalb nicht nur ein Denkmal für die Vergangenheit, sondern auch ein Symbol für Verantwortung und Völkerverständigung.

Du bist dran

- 1 Erläutere die Geschichte des Genbaku Domes mithilfe von M1 bis M6.
- 2 Beurteile die Umwandlung der Ruine in eine Gedenkstätte. Begründe deine Meinung.